

Betreff:

Radweg an der K 31

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

30.10.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

30.10.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktionen der SPD, der BIBS sowie Bündnis 90/Die Grünen vom 17.10.2019 wird wie folgt Stellung genommen:

Auf der Kreisstraße 31 zwischen Bevenrode und Hondelage fahren täglich weniger als 2.000 Kfz. Die Geschwindigkeit auf der K 31 ist auf der ganzen Länge auf 60 km/h beschränkt. Vor der kürzlich abgeschlossenen Fahrbahnsanierung war die Geschwindigkeit aufgrund von Fahrbahnschäden abschnittsweise auf 40 km/h herabgesetzt; diese Beschilderung wird kurzfristig entfernt.

Unfälle mit Beteiligung von Radfahrern sind aus den letzten Jahren nicht bekannt.

Nach Angabe der Polizei weist die Strecke keinerlei Auffälligkeiten auf.

Aufgrund der geringen Kfz-Mengen sieht die Verwaltung dort keinen Bedarf für die Herstellung eines Radweges. In den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen wird auf Strecken wie der K 31 als Führungsform für den Radverkehr „Mischverkehr mit Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn“ vorgesehen.

Zu 1.: Bezüglich der Anbindung des Sportplatzes wurden 2005 Planungen eines Geh- und Radweges begonnen. Die Vorlage 16063/13 wurde im Bezirksrat 112 am 01.07.2014 und im PIUA am 02.07.2014 aufgrund offener Fragen nicht beschlossen.

Mit Aufgabe des Sportplatzes ist auch der Bedarf eines Geh- und Radweges entfallen (siehe auch Beschlussvorlage 17-05099). Vor diesem Hintergrund wurden die begonnenen Planungen nicht fortgesetzt.

Zu 2.: Vorhandene Wege im Wald können von Radfahrern benutzt werden. Der Ausbau von Wegen im Wald ist nicht geplant.

Wiegel

Anlage/n:

keine